



Hinweise zur Datenverarbeitung in Gebührenbeschwerdeverfahren

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Rechtsanwaltskammer Stuttgart
vertreten durch die Präsidentin, Frau Rechtsanwältin Ulrike Paul
Königstraße 14
70173 Stuttgart
info@rak-stuttgart.de

2. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Rechtsanwalt Dr. Tassilo-Rouven König
Hohnerstraße 23
70469 Stuttgart
datenschutzbeauftragter@rak-stuttgart.de

3. Zuständige Aufsichtsbehörde

**Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
in Baden-Württemberg**
Königstraße 10 a
70173 Stuttgart
poststelle@lfdi.bwl.de

4. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten

Für die Bearbeitung einer Gebührenbeschwerde erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname, ggf. Titel von Beschwerdeführer und Beschwerdegegner
- Wohnanschrift des Beschwerdeführers
- ggf. Kanzleiaddresschrift des Beschwerdegegners
- ggf. E-Mail-Adressen der Beteiligten

5. Zweck der Datenverarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 73 Abs. 2 Nr. 3 BRAO, um die Gebührenbeschwerde auf gebührenrechtlich relevante Verstöße prüfen zu können.

6. Aufbewahrungsfristen

Gebührenbeschwerde

Aufbewahrung der geführten Akte nach Erledigung der Angelegenheit für **2 Jahre**

Gebührenbeschwerde mit Durchführung eines Schiedsverfahrens

Aufbewahrung der geführten Akte nach Erstattung des Schiedsgutachtens für **30 Jahre**
(entsprechend Landesjustizschriftgutaufbewahrungsverordnung)

7. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet ausschließlich statt an den jeweils anderen Verfahrensbeteiligten (Stellungnahmen des Beschwerdegegners, die im Rahmen einer Gebührenbeschwerde gegenüber der Rechtsanwaltskammer abgegeben werden, werden nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis des Beschwerdegegners an den Beschwerdeführer weitergeleitet). Im Übrigen bleibt die Verpflichtung zur Verschwiegenheit der Mitglieder des Vorstands der RAK Stuttgart sowie deren Angestellten (§ 76 BRAO) unberührt.

8. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Arbeitsplatzes oder Kanzleisitzes wenden.

9. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@rak-stuttgart.de.